

MODULÜBERSICHT

MODUL 1

Der erste Besuch im Erlebnis-Zoo

Herzlich willkommen im Erlebnis-Zoo Hannover! Bald besucht die KiTa-Gruppe den Erlebnis-Zoo Hannover.

Vorbereitungsideen in der KiTa für den großen Tag:

- Mit den Einladungskarten können die Kinder der Projektgruppe zum Besuch eingeladen werden.
- Besprechen Sie in der Gruppe, welche Kinder den Zoo bereits kennen? Welche Tiere sie mögen und was sie an dem Tag machen möchten.
- Nutzen sie gern die Ausmalbilder oder Tierbilder, um die Kinder auf den Zoobesuch vorzubereiten.
- Eine Besprechung des Zooplans kann unterstützen sich am Tag des Besuchs zu orientieren.
- Namensschilder für den Besuch könnten mit den Kindern gemeinsam angefertigt werden, so können die Kinder leichter vom Scout angesprochen werden

Nachbereitung des ersten Zoobesuchs:

- Die erste Ebene der Pyramide tierischer Bedürfnisse kann aufgehängt werden. Ein sicherer Lebensraum ist für die Tiere essenziell. Verschiedene Tiere stellen verschiedene Ansprüche an die Beschaffenheit ihres Lebensraumes. Ökosysteme, und damit die Lebensräume von Tieren, sind inzwischen stark verändert. Unter anderem dadurch sind viele Tierarten bedroht und selten geworden. Wissenschaftlich-arbeitende Zoos sind Teil der internationalen Naturschutzstrategie. Sie engagieren sich in Projekten im ursprünglichen Lebensraum und erhalten Wildtiere durch kontrollierte Zuchtprogramme außerhalb des ursprünglichen Lebensraumes. Internationale Kooperationen sind dafür entscheidend. Die Aufgaben eines Zoos sind Artenschutz, Bildung, Forschung und Naherholung.
- Zoos bieten Tieren einen sicheren Lebensraum. Reservepopulationen können so im Zoo gezüchtet werden. Einige Projekte ermöglichen eine Wiederansiedlung der Tiere, sofern ihre ursprünglichen Lebensräume dies zulassen. Andere Tiere werden vorerst gesund erhalten (Zoo als Arche). Sie fungieren als Botschafter der Tiere im ursprünglichen Lebensraum. Durch Sie können wir viel über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tierarten lernen und ihren Schutz im ursprünglichen Lebensraum verbessern.

- In Zoos leben grundsätzlich Nachkommen anderer Zootiere.
- Reflektieren Sie mit den Kindern die Erfahrungen im Erlebnis-Zoo. Folgende Fragen könnten die Überlegungen der Kinder intensivieren:
Welche Tierart ist Ihnen am intensivsten in Erinnerung?
Welche Tiere leben in welchen Lebensräumen?
Fallen den Kindern heimische Tiere ein, welche Lebensräume benötigen diese Tiere?
Wie steht es um die Lebensräume der Tiere in ihrem Umfeld?
Können die Kinder sich für den Lebensraumschutz einer Tierart vor Ort einsetzen? (z.B. Müll sammeln im Wald? Nisthilfen bauen? - Ökosysteme verändern sich, neben den direkten menschlichen Eingriffen, auch durch Klimaveränderungen, Klimaschutz ist Artenschutz – Fahrrad fahren statt Auto, und weiteres)